



Neuköllner Kinderbüro

- Das Neuköllner Kinderbüro ist die **Anlaufstelle** für alle Kinder und Jugendlichen in Neukölln, die sich einmischen und mitgestalten wollen!
- Es führt Projekte in **Kooperation** mit Kitas und Freizeiteinrichtungen sowie Schulen durch.

- Das Kibü macht die **Kinderrechte** bekannt. Dafür werden unterschiedliche Anschauungs-, Lern- und Spielmaterialien vom Kibü-Team erdacht, gestaltet und publiziert.
- Es gestaltet die Arbeit der **Bezirksverwaltung** kinderfreundlicher.



- Erwachsenen hilft das Kibü bei der Umsetzung von **Beteiligungsmethoden** und bei der **Ideenfindung** für Partizipationsprojekte.
- Es findet **starke Partnerinnen und Partner** für Kinder und Jugendliche.



- Das Kibü führt mit Kindern **Kiezerkundungen** durch und gestaltet mit ihnen **Kiez-Stadtpläne**.

- Traditionelle **Mitmachangebote** für Kinder und Jugendliche sind die jährlich im Rathaus stattfindende **Rathausrallye** und das **Mitmachtheater** zu den Kinderrechten.



- Um jungen Menschen Raum zur selbstverantwortlichen Projektdurchführung zu geben, hat das Kibü zwei **Kinderkonferenzen** organisiert, beworben und **Kinderjurs** für die Projektbewilligungen einberufen.



- Das Kibü ist **überregional** vernetzt.
- U. a. betreut es die **U18-Wahlen** im Bezirk. Dann ist es als mobiles Wahlbüro & Infostand für alle politisch Interessierten unter 16. Jahren vor dem Neuköllner Rathaus zu finden.





Neuköllner Kinderbüro

Das Kinderbüro ermöglicht Kindern und Jugendlichen die Teilnahme oder Teilhabe an folgenden Aktivitäten und Angeboten:



- ▶ ihren Kiez zu erforschen und zu verbessern
- ▶ Gespräche mit Politikerinnen und Politikern zu führen
- ▶ Anfragen zu stellen
- ▶ Quartiersmanagements und andere wichtige Orte und Akteure in ihrem Wohnumfeld zu besuchen
- ▶ Ausstellungen zu gestalten
- ▶ ihre Rechte & Pflichten kennenzulernen und an andere weiterzugeben
- ▶ sich für andere einzusetzen
- ▶ andere Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu suchen und zu finden
- ▶ Arbeitskreise zu gründen
- ▶ ein Kibü-Kid zu sein und Spaß zu haben

sind Ergebnisse von Stadtteilerkundungen mit Kindern. Ganz Neukölln - für Mädchen ist ein Kiezstadtplan, der von junge Forscherinnen erarbeitet wurde.

Alle Kiez-Stadtpläne liegen im Kibü als Druckerzeugnisse vor.



Das Kibü steht für:

- ▶ die Förderung der Kinderrechte
- ▶ Kinder- und Jugendpartizipation bei und in gesellschaftspolitischen Entscheidungsprozessen
- ▶ die Unterstützung von Fachkräften bei der Jugendarbeit und bei der Einführung und Umsetzung von Kinderbeteiligungsprojekten
- ▶ Das Kibü kooperiert: mit der Spielplatzkommission, Kitas, Freizeiteinrichtungen, freien Trägern und Schulen in überregionalen Zusammenhängen, z. B. in der „Dreh-scheibe Kinderpolitik“
- ▶ Das Kibü ist ein Gründungsmitglied der geplanten, zukunftsweisenden AG „Partizipation“.

- ▶ als Gruppe zur Rathausrallye und zum Kinderrechtetheater zu kommen
- ▶ sich aktiv an Workshops und Projekten des Kibüs zu beteiligen (z. B. eine Kibü-Zeitung gestalten)
- ▶ sich die Unterstützung professioneller Kibü-Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter zu holen

- ▶ zu lernen, berechtigte Anliegen, Wünsche und Forderungen zu formulieren und zu stellen
- ▶ zu lernen, die eigene Meinung zu äußern und andere Meinungen und Diskussionen auszuhalten
- ▶ Projektideen auszuformulieren und einzureichen
- ▶ „Fördertöpfe“ kennenzulernen

- ▶ ältere Jugendliche und junge Erwachsene können im Kibü ein Praktikum machen o d e r ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren
- ▶ interessierte Erwachsene können „ihre Kinder“ bei der Arbeit (feste Termine) begleiten und selber zu Experten in Sachen Kinderbeteiligung werden

Das Neuköllner Kinderbüro wird von Renate Baier geleitet.

Selbständige Mitarbeiterin und Mitarbeiter im Kibü-Team sind Susanne Roth und Oliver Schmidt.

Das Neuköllner Kinderbüro ist im:

Kinder- und Jugendzentrum Lessinghöhe
Mittelweg 30
12053 Berlin

Leitung/Kontakt: Renate Baier

Tel.: 030/56822744 o d e r
030/90239-8609 (AB)

E-Mail: kibue@kibue.net

Homepage: www.kibue.net